23 Sachsen-Anhalt			hg	Nr. 23180727109
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Winter, Claudia (Zuname) (Vorname)

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 1823180727109

Bewertung: ○ sehr empfehlenswert ◉ empfehlenswert ○ eingeschränkt empf. ○ nicht empfehlenswert

Die Wolkenfischerin
Titel

Reihe

978-3-95639-364-8	448	11,99
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Audio-Media Verlag	München	2018
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten: ☒ Büchereigrundstock ☐ Klassenlesestoff ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe: ☐ 0-3 ☐ 12-13 ☐ 4-5 ☒ 14-15 ☐ 6-7 ☒ 16-17 ☐ 8-9 ☐ ab 18 ☐ 10-11

Audio-CD / Hörbuch /	Erzählung / Roman
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter: Liebe / Gefühle / Familie / Mühlen / E

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
6 CDs, Sprecherin: Katharina Schwarzmaier

Internet? ◉ Ja ○ Nein
Zentraldatei: 27.07.2018
Verlag Datum

Inhaltsangabe
Claire Dumont arbeitet als Journalistin bei einer Berliner Zeitung. Sie ist für den Gourmetbereich zuständig. Sie ist witzig einfallsreich und arbeitet zielstrebig an ihrer Karriere. Niemand ahnt, dass sie als 16jähriges Mädchen ihre Familie und ihr zu Hause in der Bretagne für ein Leben bei ihrer Tante in Paris aufgegeben hat. Als sie nach 19 Jahren wieder Kontakt zu Mutter hat, droht ihr Leben zu entgleisen und die jahrelangen Lügen aufzufliegen.

Beurteilungstext
Die Autorin stellt der Hörer*in in zwei Handlungssträngen die Protagonistinnen Gwenaelle und Claire vor. Während die junge Gwenaelle in der Bretagne mit ihrer Mutter und Schwester lebt, arbeitet Claire in Berlin als erfolgreiche Journalistin bei einer großen Zeitung. Ein Besuch Gwenaelles bei ihrer unkonventionellen Tante in Paris verändert alles. Sie will heraus aus ihrem bisherigen Leben und dieses selbstständig bestimmen, so erschafft sie sich eine neue Identität und aus Gwenaelle wird Claire. Im weiteren Verlauf werden die beiden Handlungsstränge dann miteinander verknüpft. Der Hörer vermutet aber von Anfang an, dass es sich dabei um die gleiche Person handelt. Durch den Wechsel der Zeiten, der zunächst ungewohnt ist, gelingt es der Autorin die Verhaltensweisen der Protagonistin glaubhaft darzustellen und die Hörer*in kann diese gut nachvollziehen. Durch die ausführlichen Beschreibungen der Landschaften z.B. der Bretagne oder des Lebens in Berlin wird die Handlung zunehmend interessanter und abwechslungsreicher. Dabei fließen auch immer wieder französische Worte ein, die aber nicht störend wirken, sondern die Atmosphäre der Handlung bereichern. Claire fühlt sich in Berlin angekommen und macht sich Hoffnung auf den Chefredakteursposten für ihren Bereich. Als ihre Mutter erkrankt, muss sie nach Hause reisen und sich um ihre taubstumme jüngere Schwester kümmern. Niemand kennt ihre Herkunft und ihre Familie. Damit ihr Lügengespinst nicht auffliegt, muss sie weiter improvisieren. Als ihr Chef ebenfalls in der Bretagne auftaucht, führt das zu weiteren Verwicklungen. Claudia Winter schafft es mit ihren Roman die Hörer*in auf eine unterhaltsame Reise mitzunehmen. Besonders die Schauplätze in der Bretagne sind liebevoll beschrieben und vermitteln ein leichtes Flair. Die Liebesgeschichte ist ziemlich vorhersehbar, auch wenn es einige Verwicklungen gibt, passt sie sich gut in die Handlung ein. Der gewählte Titel ist ungewöhnlich und wird an verschiedenen Stellen des Buches erklärt. Das Cover zeigt das ländliche Frankreich, besonders interessant sind die leckeren Rezepte, die dem Hörbuch beiliegen. Katharina Schwarzmaier liest die Geschichte sehr stimmungsvoll. Insgesamt ist es ein empfehlenswertes Hörbuch mit Charme, Humor und romantischen Gefühlen.